

Bedienungsanleitung

Ex-Hörer Mini-R

Oticon Opn S™

Oticon Opn Play™



Made for
iPhone | iPad | iPod

oticon
PEOPLE FIRST

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf die Oticon Opn S™ und Oticon Opn Play™ Hörsystemfamilien und die folgenden Hörsystemmodelle:

- Oticon Opn S 1 Ex-Hörer Mini-R
- Oticon Opn Play 1 Ex-Hörer Mini-R
- Oticon Opn S 2 Ex-Hörer Mini-R
- Oticon Opn Play 2 Ex-Hörer Mini-R
- Oticon Opn S 3 Ex-Hörer Mini-R

Für die oben aufgeführten Modelle sind folgende Lautsprecher verfügbar:

- Lautsprecher Typ 60
- Lautsprecher Typ 85
- Lautsprecher Typ 100 (für Power-Hörsysteme)

- Power-Otoplastik-Lautsprecher Typ 100 (für Power-Hörsysteme)
- Power-Otoplastik-Lautsprecher Typ 105 (für Power-Hörsysteme)

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Das hilft Ihnen, das volle Potenzial Ihres neuen Hörsystems zu nutzen.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

| Einleitung | [Inbetriebnahme](#) | [Pflege & Handhabung](#) | [Bedienung](#) | [Tinnitus](#) | [Warnhinweise](#) | [Zusätzliche Informationen](#) |

Über die Menüleiste gelangen Sie schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten.

Verwendungszweck

Das Hörsystem soll den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit eine Hörminderung - von leicht - bis hochgradig - ausgleichen. Dieses Hörsystem ist für die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern, die älter als 36 Monate sind, vorgesehen.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Ihrem Hörvermögen eingestellt.

Kurzanleitung

Aufladen

Laden Sie das Hörsystem jede Nacht auf.

Während des Aufladens leuchtet die LED am Hörsystem ROT. Ist das Hörsystem vollständig aufgeladen, wechselt die LED am Hörsystem zu GRÜN.

Es dauert drei Stunden, das Hörsystem vollständig aufzuladen.

EIN/AUS

Das Hörsystem schaltet sich automatisch EIN, sobald Sie es aus der Ladestation nehmen.

Das Hörsystem schaltet sich automatisch AUS, sobald Sie es in die Ladestation setzen.

Lassen Sie die Ladestation immer an einer Stromquelle angeschlossen, wenn sich das Hörsystem in einer Ladeschale befindet. Wenn Sie die Ladestation vom Strom nehmen, schaltet sich das Hörsystem ein und verbraucht die Akkuleistung.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Ihr Hörsystem, Lautsprecher und Ohrstück	10
Hörsystem	12
Ladestation	13

Inbetriebnahme

Ladestation vorbereiten	14
Hörsysteme aufladen	15
Ladezeit	16
Akkuleistung	17
Hörsystem ein-/ausschalten mit Ladestation	18
Hörsystem ein-/ausschalten mit Taster	19
Anzeige schwacher Akku	20
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	21
Hörsystem einsetzen	22

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhaltsverzeichnis

Pflege & Handhabung

Reinigung	24
Standard-Ohrstück wechseln	26
ProWax MiniFit-Cerumenschutz	28
Individuelle Ohrstücke reinigen	30
ProWax-Cerumenschutz wechseln	31
Hörsystem aufbewahren	32
Flugmodus	34

Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	36
Lautstärke regeln	37
Programm wechseln	38
Stummschalten	40
Hörsystem mit iPhone und iPad verwenden	41
Wireless Assistenzsysteme und weitere Optionen	44
Akustische und LED-Anzeigen	46

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™ (optional)	50
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	52
Begrenzung der Verwendungsdauer	55

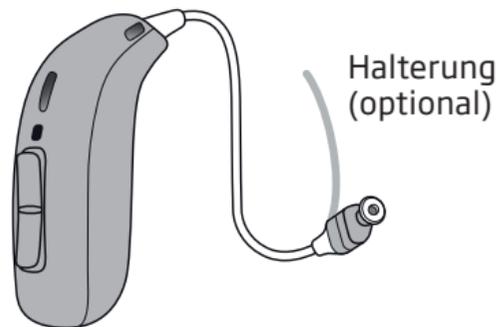
Warnhinweise

Warnhinweise zu Tinnitus SoundSupport	58
Allgemeine Warnhinweise	60

Zusätzliche Informationen

Anleitung zur Fehlersuche	66
Wasser- und Staubresistenz (IP68)	70
Hörsystem: Betriebsbedingungen	71
Garantie	72
Technische Informationen	74
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	80

Ihr Hörsystem, Lautsprecher und Ohrstück



Dieses Hörsystem-Modell nutzt einen der folgenden Lautsprecher:

Standard-Lautsprecher

60

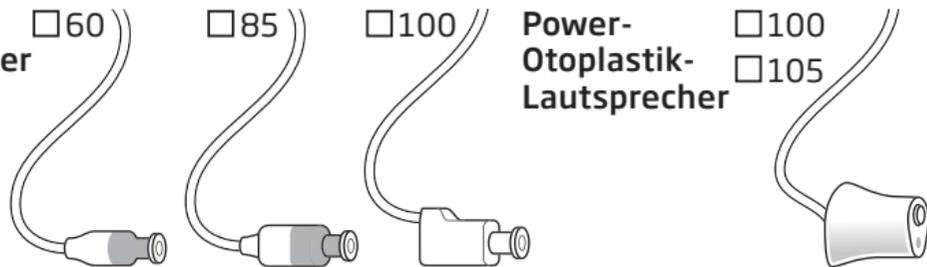
85

100

Power-Otoplastik-Lautsprecher

100

105



Die Standard-Lautsprecher können folgende Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke:



Offener Schirm



Bass-Schirm, Einzelvent



Bass-Schirm, Doppelvent



Power-Schirm



Grip Tip

Verfügbar in Klein (S) und Groß (L), jeweils für links und rechts, mit und ohne Vent.

Individuelle Ohrstücke:



Mini-Otoplastik



LiteTip



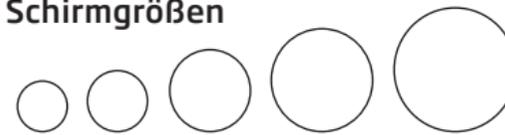
VarioTherm®
Mini-Otoplastik



VarioTherm® LiteTip

® VarioTherm ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dreve.

Schirmgrößen

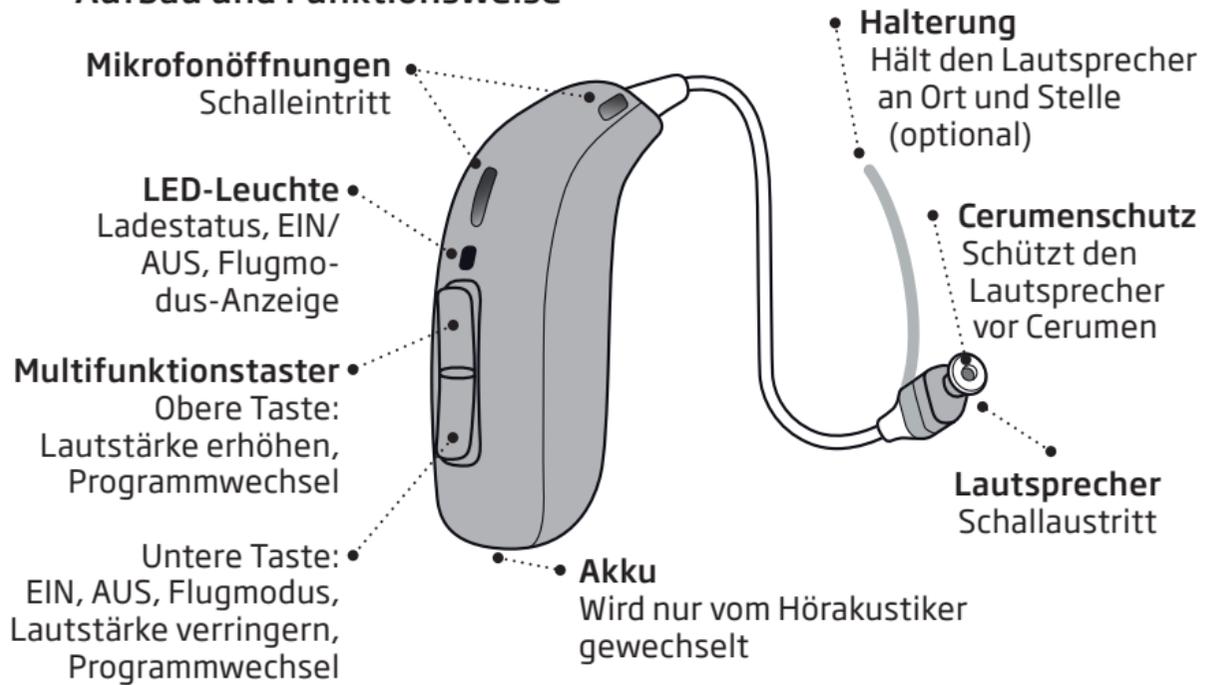


5 mm* 6 mm 8 mm 10 mm 12 mm**
* nur als offener Schirm für Lautsprecher Typ 60
** nicht als offener Schirm

Eine Anleitung zum Wechsel des Schirms finden Sie im Abschnitt „Standard-Ohrstück wechseln“.

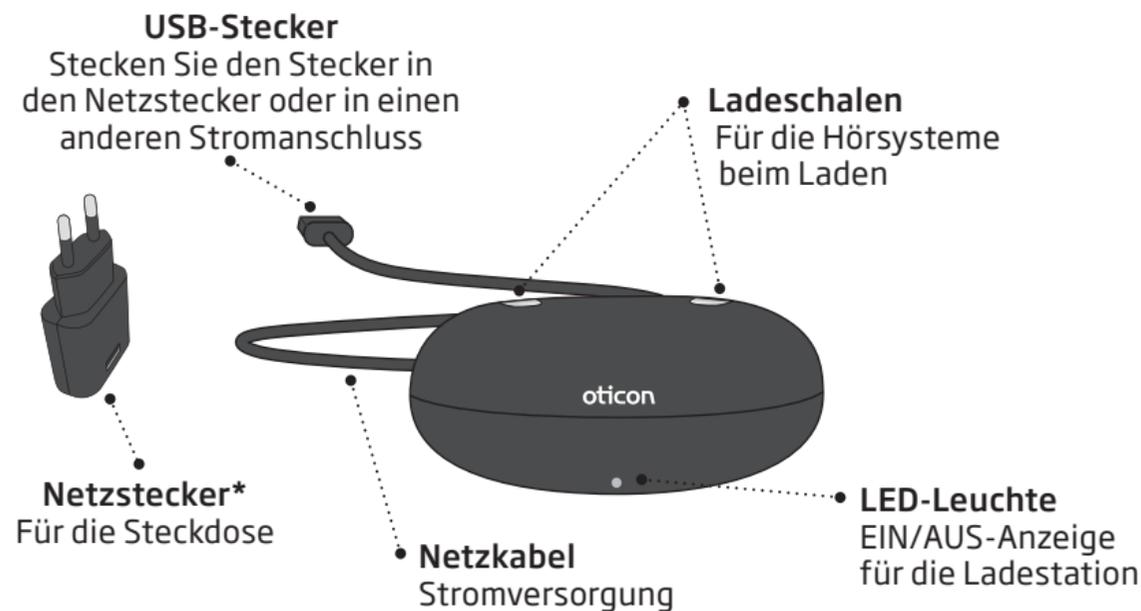
Hörsystem

Aufbau und Funktionsweise



Ladestation

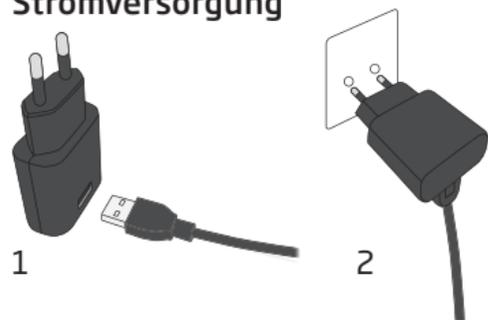
Aufbau und Funktionsweise



* Der Netzstecker ist länderspezifisch.

Ladestation vorbereiten

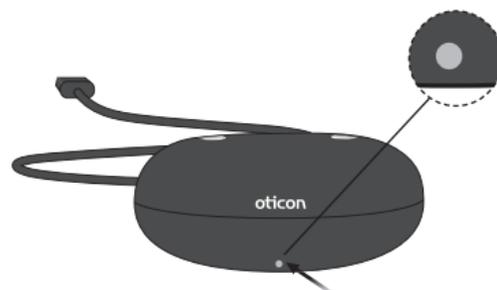
Verbinden mit der Stromversorgung



1. Stecken Sie den USB-Stecker in den Netzstecker.
2. Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.

Die Ladestation schaltet sich automatisch ein.

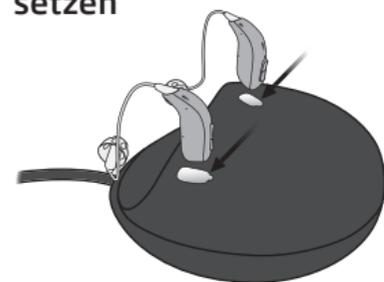
Ladestation ist eingeschaltet



Wenn die Ladestation an die Stromversorgung angeschlossen ist, leuchtet die grüne LED auf.

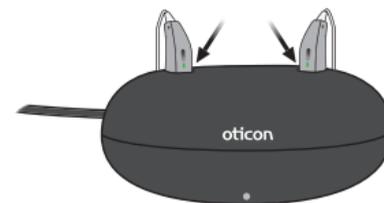
Hörsysteme aufladen

Hörsysteme in die Ladestation setzen



Setzen Sie die Hörsysteme wie im Bild gezeigt in die Ladeschalen.

Aufladen



Die LEDs der Hörsysteme leuchten auf, wenn sie richtig in der Ladestation platziert sind.

Die Hörsysteme-LED zeigt den Ladestatus:

Rot = Aufladen
Grün = Vollständig aufgeladen

Ladezeit

Laden Sie Ihr Hörsystem vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.

Laden Sie das Hörsystem jede Nacht auf. Das stellt sicher, dass Sie Ihren Tag mit einem voll aufgeladenen Hörsystem beginnen.

Die Ladezeit hängt von der verbleibenden Akkukapazität ab. Wenn das Hörsystem vollständig entladen ist, beträgt die normale Ladezeit:

3 Stunden	1 Stunde	0,5 Stunde
Vollständig aufgeladen	50 % aufgeladen	25 % aufgeladen

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Lassen Sie das Hörsystem in der Ladestation, wenn Sie es nicht nutzen. Denken Sie daran, dass die Ladestation mit einer Stromquelle verbunden sein muss.

Beachten Sie, dass die Ladezeit zwischen dem linken und rechten Hörsystem variieren kann.

Akkuleistung

Die tägliche Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems.

Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder ConnectClip kann die tägliche Akkuleistung beeinflussen.

Sollte der Akku Ihres Hörsystems leer sein, setzen Sie das Hörsystem zum Wiederaufladen in die Ladestation.

Die Nutzungsdauer des Hörsystems lässt sich nicht verlängern, indem Sie versuchen, das Hörsystem erneut einzuschalten.

Optimale Bedingungen für den Aufladevorgang schaffen Sie durch eine Raumtemperatur zwischen +5 °C und +35 °C.

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung nicht für einen vollen Tag ausreicht, muss der Akku womöglich ausgetauscht werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Hörakustiker.

Hörsystem ein-/ausschalten mit Ladestation

Ihr Hörsystem schaltet sich automatisch **EIN**, sobald Sie es aus der Ladestation nehmen.

Die LED am Hörsystem leuchtet nach sechs Sekunden **GRÜN** auf und zeigt, dass das Hörsystem nun einsatzbereit ist. Es kann eine Start-Melodie hörbar sein.

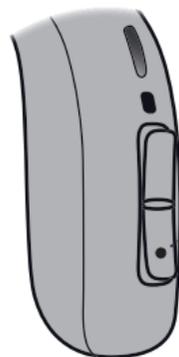
Ihr Hörsystem schaltet sich automatisch **AUS**, sobald Sie es in die Ladestation setzen. Die LED leuchtet dann **ROT**.

WICHTIGER HINWEIS

Die Ladestation muss immer an einer Stromquelle angeschlossen sein, wenn sich ein Hörsystem in einer Ladeschale befindet. Wenn Sie die Ladestation vom Strom nehmen, schaltet sich das Hörsystem ein und verbraucht Akkuleistung.

Hörsystem ein-/ausschalten mit Taster

Das Hörsystem kann über den Taster ein- und ausgeschaltet werden.



EIN:

Halten Sie den unteren Taster für ca. 2 Sekunden gedrückt. Lassen Sie den Taster los und warten Sie, bis die LED am Hörsystem GRÜN aufleuchtet. Das Hörsystem ist jetzt eingeschaltet. Sie hören eventuell eine kurze Startmelodie.

AUS:

Halten Sie den unteren Taster für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die LED am Hörsystem ROT aufleuchtet und das Hörsystem vier absteigende Töne abspielt. Lassen Sie den Taster los und das Hörsystem ist ausgeschaltet.

Anzeige schwacher Akku

Wenn der Akku fast leer ist, hören Sie drei kurze Warntöne. Sie haben dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem aufhört zu arbeiten. Die Warntöne werden alle 30 Minuten wiederholt. Bevor sich das Hörsystem endgültig abschaltet, hören Sie eine absteigende Tonfolge mit vier Tönen.

Wenn Sie Audiosignale zum Hörsystem streamen (z. B. vom Fernseher oder Mobiltelefon), bleibt Ihnen nach Ertönen der drei kurzen Warntöne ca. eine Stunde Zeit, bevor sich das Hörsystem abschaltet.

Beenden des Streamings verlängert die Akkuleistung.



Drei Warntöne
= Der Akku ist fast leer



Vier absteigende Töne
= Der Akku ist leer

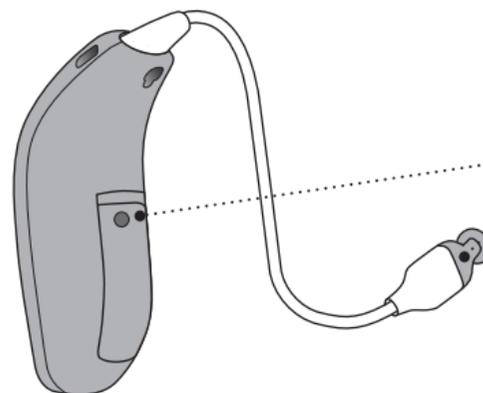
LED-Anzeige (optional)

Rotes Blinken, kontinuierlich wiederholt, wenn der Akku fast leer ist.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.

Links-/Rechts-Farbmarkierungen finden Sie direkt auf dem Hörsystem oder auf den Lautsprechern Typ 60 und 85 (siehe Abbildung). Markierungen (für L oder R) finden sich auch auf Lautsprechern Typ 100 und auf einigen Ohrstücken.



Eine **ROTE** Markierung kennzeichnet das RECHTE Hörsystem.

Eine **BLAUE** Markierung kennzeichnet das LINKE Hörsystem.

Hörsystem einsetzen

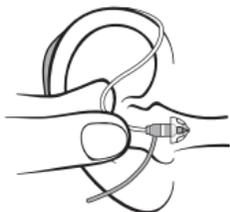
Schritt 1



Setzen Sie das Hörsystem hinter das Ohr.

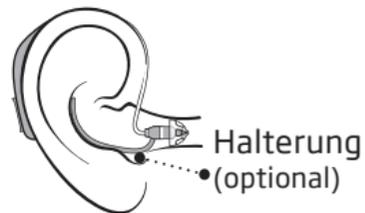
Der Lautsprecher darf nur mit einem Ohrstück benutzt werden. Verwenden Sie nur Teile, die speziell für Ihr Hörsystem angefertigt wurden.

Schritt 2



Halten Sie das Kabel des Lautsprechers zwischen Daumen und Zeigefinger an der Biegung. Das Ohrstück sollte gerade zum Gehörgang zeigen.

Schritt 3

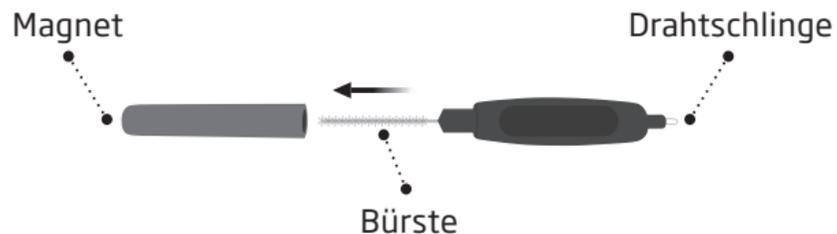


Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang, bis das Kabel des Lautsprechers eng am Kopf anliegt.

Verfügt der Lautsprecher über eine Halterung, setzen Sie diese so ins Ohr, dass sie sich an die Kontur des Ohrs anpasst.

Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen (Ohrschmalz) zu befreien. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



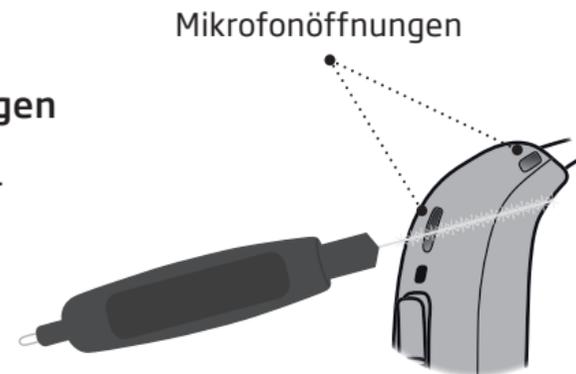
WICHTIGER HINWEIS

In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 cm von Kreditkarten und magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Reinigen der Mikrofonöffnungen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen vorsichtig mit der Bürste von den Öffnungen. Streichen Sie sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und nicht in die Öffnungen gedrückt wird.



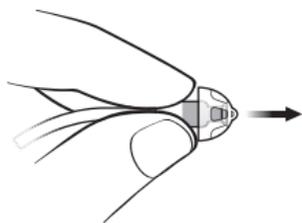
WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Standard-Ohrstück wechseln

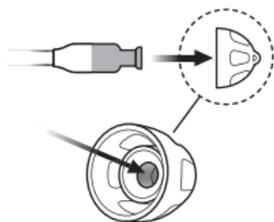
Das Standard-Ohrstück (Schirm oder Grip Tip) selbst sollte nicht gereinigt werden. Ist es durch Cerumen verschmutzt, tauschen Sie es gegen ein neues aus. Es sollte mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



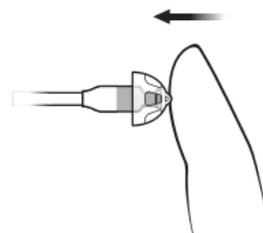
Halten Sie den Lautsprecher fest und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Lautsprecher exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf das Ohrstück, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

WICHTIGER HINWEIS

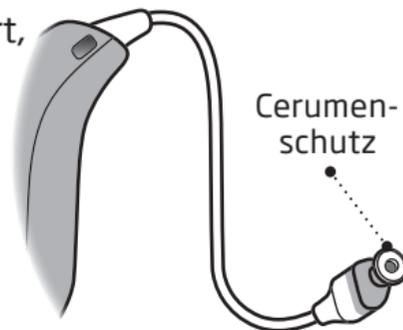
Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Lautsprecher, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

ProWax MiniFit-Cerumenschutz

Der Lautsprecher hat einen weißen Filter als Cerumenschutz an dem Ende, an dem das Ohrstück angebracht ist. Der Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen.

Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter aus. Alternativ können Sie sich an Ihren Hörakustiker wenden.

Bevor Sie den Cerumenschutz im Lautsprecher ersetzen, nehmen Sie das Ohrstück ab.

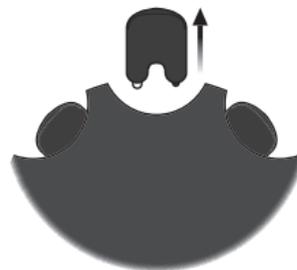


WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie stets den gleichen Cerumenschutz, der ursprünglich im Lieferumfang des Hörsystems enthalten war. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

ProWax MiniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug

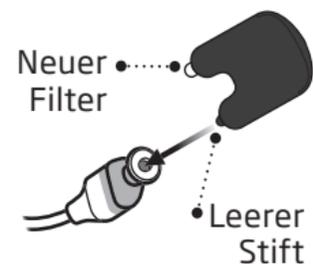


Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

Hinweis:

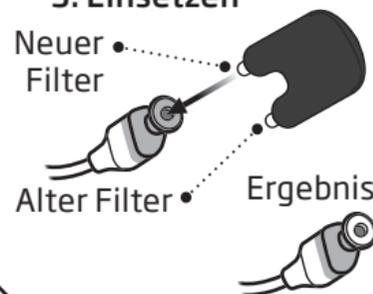
Wenn Sie eine Otoplastik oder LiteTip verwenden, muss der Cerumenschutz im Lautsprecher von einem Hörakustiker gewechselt werden.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz, und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



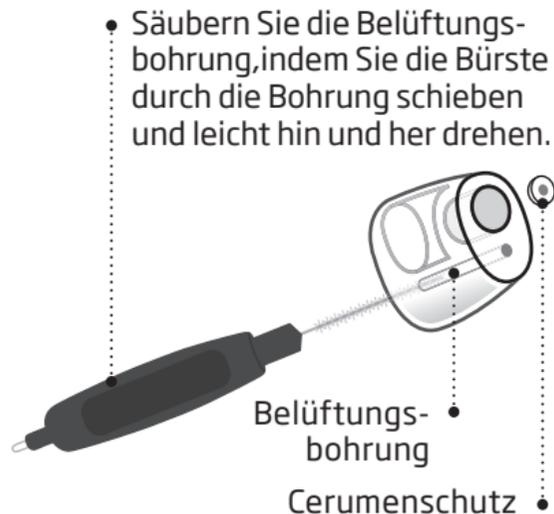
Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Individuelle Ohrstücke reinigen

Reinigen Sie das Ohrstück regelmäßig.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz*. Dieser Filter verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel den Lautsprecher beschädigen.

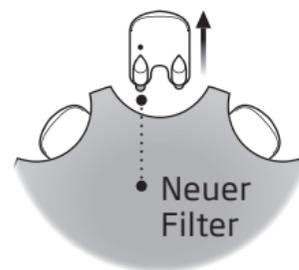
Wenn der Filter verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie sonst klingt, tauschen Sie den Filter aus. Alternativ können Sie sich an Ihren Hörakustiker wenden.



* Die VarioTherm Mini-Otoplastik und LiteTip sind mit keinem Cerumenschutz ausgestattet.

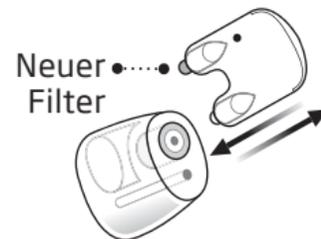
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



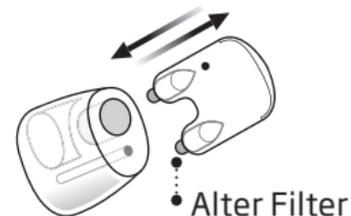
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz in der Otoplastik und ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein, entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen Sie es.

Hörsystem aufbewahren

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für das Hörsystem. Setzen Sie Ihr Hörsystem stets zum Aufladen in die Ladestation, wenn Sie es nicht nutzen. Dadurch stellen Sie sicher, dass es jederzeit aufgeladen ist.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

WICHTIGER HINWEIS

Lassen Sie die Ladestation immer an eine Stromquelle angeschlossen, wenn sich ein Hörsystem in der Ladeschale befindet. Wenn Sie die Ladestation vom Strom nehmen, schaltet sich das Hörsystem ein und verbraucht die Akkuleistung.

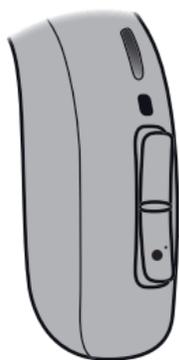
Langfristige Aufbewahrung (Wochen, Monate)

Bitte laden Sie das Hörsystem vollständig auf, wenn Sie es längere Zeit aufbewahren möchten (mehr als 14 Tage). Schalten Sie das Hörsystem dann aus. Dieses stellt sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wird das Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht erneut aufgeladen, muss der Akku ersetzt werden.

Flugmodus

Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Flugmodus halten Sie den Multifunktions-taster (untere Taste) 7 Sekunden gedrückt.



Info-Ton: Es ertönt eine Tonfolge aus vier absteigenden Tönen gefolgt von vier Info-Tönen. Dies zeigt an, dass der Flugmodus aktiviert bzw. deaktiviert ist.

LED-Anzeige - Flugmodus aktiviert: Die LED blinkt lange rot und leuchtet dann grün, rot, rot. Die Abfolge grün, rot, rot erscheint mehrere Male. Sie zeigt an, dass der Flugmodus aktiviert ist.

LED-Anzeige - Flugmodus deaktiviert: Die LED blinkt lange rot, dann zweimal lange grün. Diese Abfolge zeigt an, dass der Flugmodus deaktiviert ist.

Durch Drücken des Tasters an einem Hörsystem wird der Flugmodus in beiden Hörsystemen aktiviert.

Durch die Aktivierung des Flugmodus wird Bluetooth® ausgeschaltet. Das Hörsystem arbeitet weiterhin.

Sehen Sie hierzu auch den Abschnitt „Akustische und LED-Anzeigen“.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

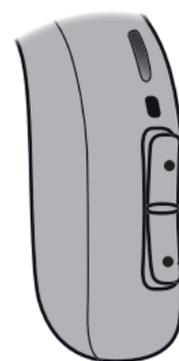
Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Informationen zur Programmierung Ihres Hörsystems erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Wenn Sie akustisch anspruchsvolle Hörsituationen erleben, könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

Lautstärke regeln

Über den Multifunktionsknochen können Sie die Lautstärke einstellen. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern.



- Taster drücken, um lauter zu stellen
- Taster drücken, um leiser zu stellen



Bei der Start-Lautstärke hören Sie 2 Signaltöne

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Lautstärke ändern

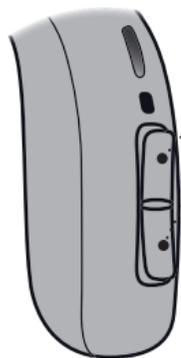
LINKS

RECHTS

Kurz drücken

□ Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Diese werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



Drücken Sie die obere bzw. untere Taste, um zwischen Programmen zu wechseln.

Sie können zwischen Programmen wechseln, indem Sie entweder höher- oder tiefernummerierte Programme ansteuern. Wenn Sie zum Beispiel von Programm 1 auf 4 wechseln möchten, können Sie einmal die untere anstatt 3-mal die obere Taste drücken.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Info-Ton bei Aktivierung	Beschreibung
1	„1 Info-Ton“	
2	„2 Info-Töne“	
3	„3 Info-Töne“	
4	„4 Info-Töne“	

Programm wechseln

LINKS

RECHTS

Kurz drücken

Lang drücken

□ **Stummschalten**

Verwenden Sie die Stummschaltfunktion, wenn Sie das Hörsystem stummschalten möchten. Ihr Hörsystem kann mithilfe eines der folgenden Zubehörgeräte stummgeschaltet werden:

Oticon ON App
ConnectClip
Remote Control 3.0

Stummschaltung aufheben

Die Stummschaltung kann mithilfe eines der Zubehörgeräte aufgehoben werden oder indem Sie kurz auf den oberen oder unteren Teil des Multifunktionstasters am Hörsystem drücken.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie die Stummschaltfunktion nicht als An-/Ausschalter. Das Hörsystem verbraucht in diesem Modus weiterhin die Akkuleistung.

Hörsystem mit iPhone und iPad verwenden

Ihr Hörsystem ist Made for iPhone® und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod touch®.

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihrem Hörsystem benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker oder besuchen Sie: www.oticon.de/connectivity.



Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Gerätes mit einem iPod, iPhone oder iPad die Leistung der kabellosen Verbindung beeinträchtigen kann.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

Koppeln mit dem iPhone

1. Einstellungen



Öffnen Sie beim iPhone das Menü „Einstellungen“. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth aktiviert ist. Wählen Sie dann die Registerkarte „Allgemein“.

2. Allgemein



Wählen Sie im Fenster „Allgemein“ die Registerkarte „Bedienungshilfen“.

3. Bedienungshilfen



Wählen Sie auf der Registerkarte „Bedienungshilfen“ die Registerkarte „MFi-Hörhilfen“.

4. Vorbereiten

Die Kopplung muss innerhalb von 3 Minuten nach Einschalten des Hörsystems erfolgen.

Starten Sie das Hörsystem neu: Setzen Sie es dazu in die Ladestation und entnehmen Sie es wieder oder verwenden Sie den Taster (siehe hierzu den Abschnitt „Hörsystem ein-/ausschalten mit Taster“).

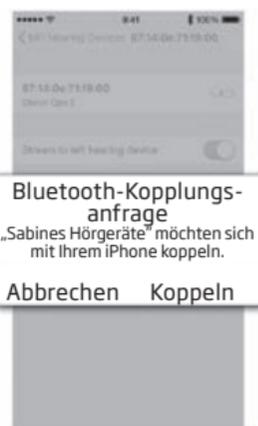
Ihr Hörsystem befindet sich nun im Kopplungsmodus.

5. Auswählen



Ihr iPhone erkennt das Hörsystem für die Kopplung. Erkannte Geräte werden in der iPhone-Liste angezeigt. Wählen Sie Ihr Hörsystem aus.

6. Kopplung bestätigen



Bestätigen Sie die Kopplung. Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen, wird eine Kopplungsbestätigung für jedes Hörsystem benötigt.

Wireless Assistenzsysteme und weitere Optionen

Sie können Ihr Hörsystem mit einer Auswahl von Zubehör erweitern. Dadurch kann sich Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip

Wenn Sie ConnectClip mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, können Sie Ihr Hörsystem als Freisprech-Headset oder externes Mikrofon nutzen.

TV Adapter 3.0

Der TV Adapter überträgt den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos direkt an Ihr Hörsystem.

Remote Control 3.0

Mit der Fernbedienung können Sie das Programm oder die Lautstärke des Hörsystems ändern oder das Hörsystem stummschalten.

Oticon ON App

Die App ermöglicht eine intuitive und diskrete Steuerung des Hörsystems. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte.

Phone Adaptor 2.0

Der Phone Adaptor 2.0 verbindet sich kabellos mit dem ConnectClip und ermöglicht eine einfache Verwendung von Festnetztelefonen.

Mehr Informationen unter <http://www.oticon.de/connectivity>.

Telefonspulen-Programm

Die Telefonspule ist geeignet, um bei Telefongesprächen mit Telefonen mit Induktionsspule oder in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Akustische und LED-Anzeigen

Verschiedene akustische und LED-Anzeigen helfen, den Status des Hörsystems anzuzeigen. Die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Ihr Hörakustiker kann akustische und LED-Anzeigen nach Ihren Wünschen einstellen.

Eine Erklärung der LED-Anzeige der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Programmstatus	<input type="checkbox"/> Akustisch	<input type="checkbox"/> LED	LED Kommentar
Programm 1	1 Info-Ton		Wird kontinuierlich oder 3-mal mit kurzen Pausen wiederholt
Programm 2	2 Info-Töne		
Programm 3	3 Info-Töne		
Programm 4	4 Info-Töne		
Wireless Assistenzsysteme & Hörsystem-Mikrofon	2 Info-Töne		
Wireless Assistenzsysteme	2 Info-Töne		
Flugmodus	Akustisch	<input type="checkbox"/> LED	
Flugmodus aktiviert	4 absteigende und 4 Info-Töne		
Flugmodus deaktiviert	4 absteigende und 4 Info-Töne		

Grün, kurzes Blinken Grün, langes Blinken

Rot, kurzes Blinken Rot, langes Blinken

Ein/Aus	Akustisch	LED	LED Kommentar
Ein	<input type="checkbox"/> Startmelodie	<input type="checkbox"/>  	Einmalig
Aus	<input type="checkbox"/> 4 absteigende Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärke	Akustisch	LED	
Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> 2 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	Einmalig
Minimale/Maximale Lautstärke	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/> 	
Lautstärke erhöhen/verringern	<input type="checkbox"/> 1 Info-Ton	<input type="checkbox"/> 	
Stummschaltung über ON App, ConnectClip oder Remote Control 3.0 aktiviert		<input type="checkbox"/>  	3-mal wiederholt

 Grün, kurzes Blinken  Grün, langes Blinken

 Rot, kurzes Blinken  Rot, langes Blinken

Warnsignale	Akustisch	LED	LED Kommentar
Akku schwach	<input type="checkbox"/> 3 Info-Töne	<input type="checkbox"/>       	Kontinuierlich wiederholt
Akku leer/ Abschaltung	<input type="checkbox"/> 4 absteigende Töne		
Mikrofonservice-Check ist nötig	<input type="checkbox"/> 8 Info-Töne, 4-mal wiederholt	<input type="checkbox"/>    	4-mal wiederholt mit kurzen Pausen
LED des Hörsystems leuchtet beim Einsetzen in die Ladestation nicht auf		Ausgeschaltet	Siehe Anleitung zur Fehlersuche
LED des Hörsystems blinkt nach Einsetzen in die Ladestation rot		  	Kontinuierlich wiederholt. Siehe Anleitung zur Fehlersuche

 Rot, kurzes Blinken  Rot, langes Blinken

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck von Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Diese Maßnahme ist für Erwachsene (über 18 Jahre) geeignet.

Tinnitus SoundSupport kann von Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, eine Zusatzfunktion, die von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Empfehlung

Bevor Sie einen Klang-Generator einsetzen, empfehlen wir Ihnen einen HNO-Arzt zu konsultieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtern kann. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen bevorzugten und als am angenehmsten empfundenen Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm anwählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, kann der Taster nur die Lautstärke des Klang-Generators regeln.

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator auf zwei Arten einstellen:

- A) Ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln oder
- B) Ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

Ex-Hörer Mini-R

<input type="checkbox"/>	<p>A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein einzelnes Hörsystem</p> <p>Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu erhöhen, drücken Sie mehrmals kurz auf den oberen Teil des Tasters, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.</p> <p>Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu verringern, drücken Sie mehrmals kurz auf den unteren Teil des Tasters, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für zwei Hörsysteme gleichzeitig</p> <p>Sie können je ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke des Klang-Generators in beiden Hörsystemen zu erhöhen oder zu verringern. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst.</p> <p>Um lauter zu stellen, drücken Sie bitte mehrmals kurz auf den oberen Teil des Tasters.</p> <p>Um leiser zu stellen, drücken Sie bitte kurz auf den unteren Teil des Tasters.</p>

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaftem Gehörschaden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ im Abschnitt „Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen“ am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport verringert sich, sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch einen Warnhinweis an, wenn die Lautstärke des Hörsystems einen Schalldruckpegel von 80 dB(A) übersteigt. Siehe „Anzeige für maximale Tragezeit“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko einer Schallbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Unter „Taster/Info-Töne/LED“ erscheint auf der Registerkarte „Tinnitus - VC-Steller“ ein Warnhinweis, wenn die Lautstärke des Hörsystems den Pegel von 80 dB(A) überschreitet.

In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Stundenanzahl angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport sicher verwenden kann.

- Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Tragen Sie diese Werte in die Tabelle: „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ am Ende dieser Bedienungsanleitung ein.
- Weisen Sie Ihren Kunden entsprechend an.

Warnhinweise zu Tinnitus SoundSupport

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

Mit der Anwendung von Klängen, die durch ein Gerät zum Tinnitus-Management erzeugt werden, sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehören eine mögliche Verschlechterung des Tinnitus und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwellen.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert, Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Dieses Hörsystem wird von einer nicht auswechselbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterie (Akku) gespeist. Bitte achten Sie darauf, das Hörsystem regelmäßig aufzuladen, und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen und Handhabungsinformationen zu wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

Versuchen Sie nicht, sich gewaltsam Zugang zum Akku im Hörsystem zu verschaffen. Der Akku muss durch Ihren Hörakustiker ausgetauscht werden.

Laden Sie Ihr Hörsystem nur mit einer Ladestation von Oticon auf. Bei Verwendung anderer Ladegeräte riskieren Sie eine Beschädigung des Hörsystems und des Akkus.

Bei Verschlucken eines Akkus oder Hörsystems suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken von Kleinteilen

Hörsysteme und deren Teile sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

Lebensgefahr durch Verschlucken von Lithium-Ionen-Akkus oder deren Einführen in Ohr oder Nase

Lithium-Ionen-Akkus dürfen weder verschluckt noch in Ohr oder Nase eingeführt werden, da dies zu ernsthaften Verletzungen oder sogar innerhalb von zwei Stunden zum Tod führen kann. Grund dafür sind Verätzungen, die permanenten Schaden in Nase und Ohr verursachen oder möglicherweise zu einer Perforation innerer Organe führen können. Suchen Sie sofort ärztliche Nothilfe auf, wenn ein Lithium-Ionen-Akku verschluckt oder in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Allgemeine Warnhinweise

Wiederaufladbare Batterie (Akku)

Versuchen Sie nicht, das Hörsystem zu öffnen. Dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Die Sicherheit beim Aufladen des Akkus über das USB-Kabel wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Beim Anschluss an ein externes Gerät, das an eine Steckdose angeschlossen ist, muss dieses Gerät die Anforderungen der IEC-62368 (oder IEC-60065, IEC-60950 bis zum 20. Juni 2019) oder äquivalente Sicherheitsnormen erfüllen.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Ein Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. der Akku alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Das Hörsystem wurde gemäß internationalen Standards für die Exposition von Menschen (spezifische Absorptionsrate - SAR), induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung ausführlich getestet und für die menschliche Gesundheit als zulässig bewertet.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international zulässigen Grenzwerten für SAR, induktive elektromagnetische Energie und dem menschlichen Körper zuzufügender Spannung, die in den Standards für menschliche Gesundheit und die gleichzeitige Nutzung von aktiven Implantaten wie Schrittmachern und Defibrillatoren definiert wurden.

Wenn Sie ein aktives Hirnimplantat haben, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Bewahren Sie das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf - also z.B. nicht in der Brusttasche.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff heraus, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Felder beschädigt werden könnte.

Allgemeine Warnhinweise

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörsystemträgers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie in der Modellübersicht.

Mögliche Nebenwirkungen

Das Tragen von Hörsystemen und Ohrstücken kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Drahtlosgeräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Gebrauch im Flugzeug

Ihr Hörsystem verfügt über Bluetooth-Technologie. An Bord eines Flugzeugs muss stets der Flugmodus aktiviert werden, es sei denn, die Nutzung von Bluetooth-Geräten ist explizit erlaubt.

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Verwendung des Hörsystems bei Anschluss an externe Geräte (über AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkt) ist vom externen Gerät abhängig. Beim Anschluss an ein externes Gerät, das an eine Steckdose angeschlossen ist, muss dieses Gerät die Anforderungen der IEC-62368 (oder IEC-60065, IEC-60950 bis zum 20. Juni 2019) oder äquivalente Sicherheitsnormen erfüllen.

Anleitung zur Fehlersuche

Die Anleitung zur Fehlersuche für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Der Akku des Hörsystems ist leer	Hörsystem aufladen
	Der Akku ist nicht mehr funktionsfähig	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
	Ohrstücke verstopft (Schirm, Grip Tip oder Otoplastik)	Otoplastik reinigen Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Otoplastik reinigen oder Cerumenschutz, Schirm oder Grip Tip wechseln
	Feuchtigkeit	Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen
	Der Akku des Hörsystems ist leer	Hörsystem aufladen
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr	Ohrstück wieder einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen
Signaltöne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem 4-mal hintereinander 8 Info-Töne ausgibt, benötigt es einen Mikrofonservice-Check.	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Anleitung zur Fehlersuche

Eine Anleitung zur Fehlersuche für die Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Die LED des Hörsystems bleibt aus, wenn es in die Ladestation gesteckt wird	Die Ladestation ist nicht an einer Stromversorgung angeschlossen	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung korrekt angeschlossen ist
	Hörsystem oder Ladestation sind entweder zu warm oder zu kalt	Bringen Sie Ladestation und Hörsystem an einen Ort mit einer Temperatur zwischen +5 °C und +40 °C.
	Der Ladevorgang ist unvollständig. Die Raumtemperatur überschreitet +35 °C, wodurch sich die Ladezeit verlängert. Die Ladestation hat den Ladevorgang zum Schutz des Akkus gestoppt	Setzen Sie das Hörsystem wieder in die Ladestation ein. Dann wird der Ladevorgang innerhalb von ca. 15 Minuten abgeschlossen.
	Das Hörsystem ist nicht richtig in die Ladestation eingesetzt	Überprüfen Sie die Ladeschalen auf Fremdkörper
Die LED des Hörsystems blinkt rot, wenn es in die Ladestation gesteckt wird	Systemstörung	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen.	1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem (Einstellungen→Allgemein→Bedienungshilfen→MFi-Hörhilfen→Geräte→Dieses Gerät ignorieren).
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt.	2) Schalten Sie Bluetooth aus und wieder ein. 3) Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein. 4) Koppeln Sie das Hörsystem erneut (siehe Kapitel: „Koppeln mit dem iPhone“).

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. In der Regel sollten Sie sich deshalb um Schweiß oder einen Regenschauer keine Gedanken machen.

Wischen Sie das Hörsystem mit einem trockenen Tuch ab, bevor Sie es in die Ladestation einsetzen.

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionsfähig sein, wischen Sie vorsichtig sämtliches Wasser von der Geräteaußenseite ab und lassen Sie es trocknen.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Hörsystem: Betrieb

Betriebsbedingungen	Temperatur: +5 °C bis +40 °C Relative Feuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Ladebedingungen	Temperatur: +5 °C bis +40 °C Relative Feuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei folgenden Aktivitäten nicht überschreiten. Transport: Temperatur: -20 °C bis +60 °C Relative Feuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend Lagerung: Temperatur: -20 °C bis +30 °C Relative Feuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Hinweise zum Betrieb der Ladestation finden Sie in der Bedienungsanleitung für die Ladestation.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie z.B. Schläuche, Lautsprecher, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

Wenn Sie Service benötigen

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Technische Informationen

Das Hörsystem enthält zwei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter $-40 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ bei 10 m Abstand.

Das Hörsystem enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth Low Energy (BLE) und eine patentierte Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet,

die jeweils bei 2,4 GHz arbeiten. Der 2,4 GHz-Funksender ist schwach und seine Gesamtstrahlungsleistung liegt jederzeit unter 4 dBm EIRP .

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

USA und Kanada

Dieses Hörsystem enthält ein Funkmodul mit folgenden Bescheinigungsnummern:

FCC ID: U28AUMRTRC
IC: 1350B-AUMRTRC

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln und den lizenzfreien RSS (Radio Standards Specifications) der kanadischen Industrie.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Vorschriften ICES-003.

Hinweis: In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen erfüllt. Diese Grenzwerte sind für die Gewährleistung eines angemessenen Schutzes gegen Interferenzen im Wohnbereich gedacht. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften genutzt, kann es den Rundfunkempfang erheblich beeinträchtigen. Störungen können im Einzelfall jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder

Fernsehempfang stören, was durch vorübergehendes Ausschalten des Geräts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störungen durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umsetzen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an dem nicht der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie beim Hersteller.



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543



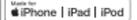
Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



IP68

Beschreibung der in dieser Anleitung verwendeten Symbole	
	Warnungen Text, der mit diesem Symbol gekennzeichnet ist, muss vor dem Gebrauch des Gerätes gelesen werden.
	Hersteller Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des Medizinproduktes gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.
 0543	CE-Kennzeichnung Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.
	Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE) Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen. Oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.
	Zulassungszeichen (RCM) Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.
	IP-Code Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529:1991/A1:2002 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.

	Bluetooth-Logo Eine eingetragene Handelsmarke der Bluetooth SIG, Inc., deren Verwendung eine Lizenz erfordert.
	TwinLink Das Gerät enthält zwei Funktechnologien: magnetische Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung (NFMI), die eine binaurale Kommunikation zwischen zwei Hörsystemen ermöglicht, und Bluetooth Low Energy (BLE) 2,4 GHz, die die kabellose Verbindung zu externen elektronischen und digitalen Geräte unterstützt.
	„Made for Apple“-Logos Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.

Beschreibung der auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Packungsetikett verwendeten Symbole	
	Vor Nässe schützen Kennzeichnet ein medizinisches Gerät, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.
	Anleitung beachten Beachten Sie die Bedienungsanleitung für Warnungen und Hinweise.
	Katalognummer Gibt die Katalognummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.
	Seriennummer Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
<input type="checkbox"/>	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

198004DE / 2019.07.15

Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links			Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Info-Töne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Akku-Warntöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwachem Akku	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

198004DE / 2019.07.15



oticon
PEOPLE FIRST

198004DE / 2019.07.15 / Firmware 7.0